



Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Jahresbericht 2011





Herrsching, im Januar 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Jahresbericht 2011 wollen wir Sie auch in diesem Jahr wieder über Ereignisse und Veränderungen in unserer Gemeinde informieren. Viele Baumaßnahmen wurden im Kalenderjahr 2011 begonnen bzw. abgeschlossen. Besonders hervorzuheben ist die Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Breitbrunn und der Anbau am Rathaus. Wenn 2012 auch die Sanierung des alten Teiles des Rathauses abgeschlossen ist, werden wir neue Möglichkeiten nutzen können unseren Bürgerservice für Sie zu verbessern.

Selbstverständlich kann dieser Bericht nicht alle Fragen beantworten. Daher stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für weitere Auskünfte und Wünsche gerne zur Verfügung. Sie können sich auch über das Internet auf unserer Homepage www.herrsching.de informieren.

Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihr besonderes Engagement und die wichtige Arbeit, die sie leisten, danken.

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Schiller'. The signature is fluid and cursive.

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Statistik	Seite 4
	1.1 Gemeindegebiet	
	1.2 Einwohnerzahlen	
	1.3 Standesamt	
	1.4 Gewerbe	
2	Finanzen	Seite 7
3	Bauverwaltung und Liegenschaften	Seite 10
	3.1 Allgemeines	
	3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften	
	3.3 Straßen und Verkehr	
	3.4 Umwelt und Agenda 21	
4	Gemeindliche Einrichtungen	Seite 24
	4.1 Bauhof	
	4.2 Kindergarten Johannes A. Wunder	
	4.3 Gemeindebücherei und Bücherei Breitbrunn	
	4.4 Gemeindearchiv	
	4.5 Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit	
5	Weitere Informationen	Seite 32
	5.1 Kindertagesstätten	
	5.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	5.3 Veranstaltungen	
	5.4 Fremdenverkehr	
	5.5 Integration	
	5.6 Kommunale Partnerschaften	
	5.7 Feuerwehren	
	5.8 Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching	
6	Sitzungen, Beiräte, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“ und Gemeinderat	Seite 36
7	Organisation der Gemeindeverwaltung	Seite 42
8	Telefonnummern	Seite 43

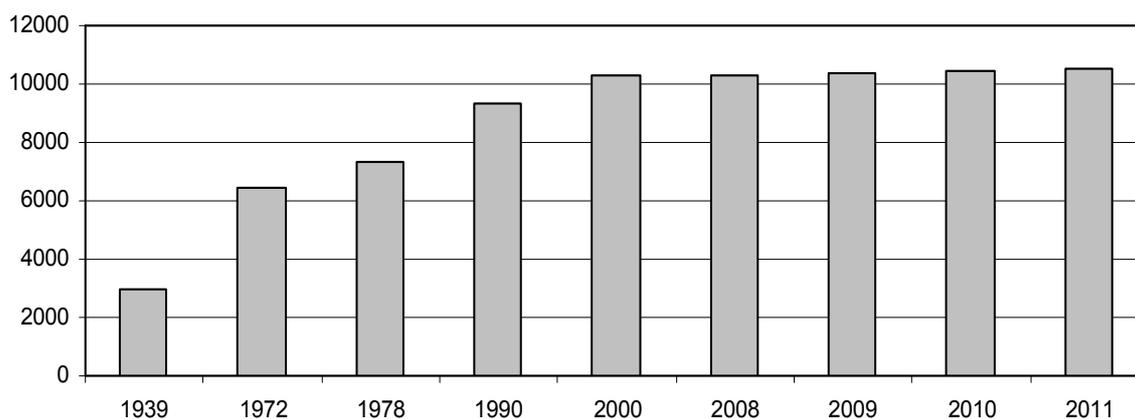
1 Statistik

1.1 Gemeindegebiet

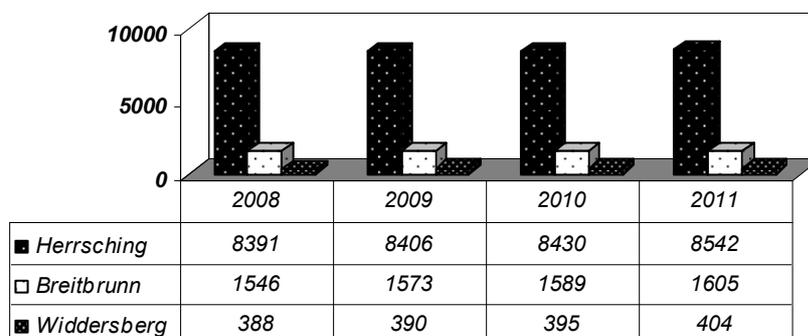
Fläche mit den Ortsteilen Breitbrunn und Widdersberg: 2.086,83 ha
 Geografische Lage: 48°00' nördliche Breite
 11°10' östliche Länge
 Höhe: 547 m über NN

1.2 Einwohnerzahlen und -entwicklung zum 31.12.2011

Einwohnerentwicklung gesamt (inkl. Haupt- und Nebenwohnsitze)



Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.



Ortsteil	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Herrsching	8.315	227	8.542
Breitbrunn	1.542	63	1.605
Widdersberg	388	16	404
Gesamt	10.245	306	10.551

Bevölkerungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2008	747	666	79	99
2009	762	669	84	126
2010	810	734	76	105
2011	835	662	83	114

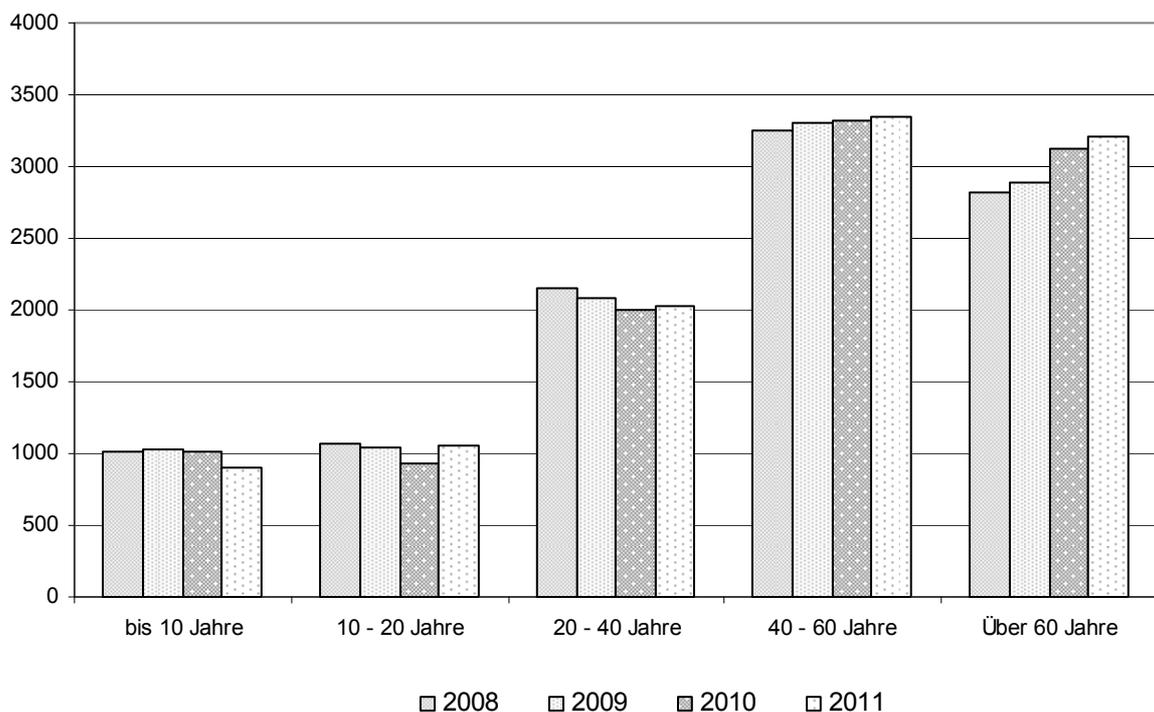
Anteil der ausländischen Mitbürger

Jahr	Personen	% - Anteil
2008	1.070	10,36
2009	1.113	10,73
2010	1.148	11,02
2011	1.182	11,20

Insgesamt leben in der Gemeinde Herrsching 78 verschiedene Nationalitäten.
Bevölkerungsgruppen mit mehr als 40 Einwohnern

Türkisch	162 Einwohner	Kroatisch	66 Einwohner
Österreichisch	125 Einwohner	Slowakisch	66 Einwohner
Italienisch	75 Einwohner	Bosnisch	65 Einwohner
Serbisch	72 Einwohner	Kosovarisch	58 Einwohner

Altersstruktur



1.3 Standesamt

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Vier Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer im Kurparkschlösschen 84 Ehen geschlossen. Zusätzlich wurde eine Lebenspartnerschaft begründet. Es wurden 44 auswärtige Paare getraut.



	2008	2009	2010	2011
Herrschinger Paare	40	41	36	40
Auswärtige Paare	31	33	37	44
Lebenspartnerschaften				1
Gesamt:	71	74	73	85

Geburten

Die meisten unserer Neugeborenen erblickten im Jahr 2011 in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt. In Herrsching hatten wir 4 Hausgeburten.

	2008	2009	2010	2011
Geburten in Herrsching	25	2	3	4

Sterbefälle

Im Jahr 2011 wurden 229 Sterbefälle beurkundet. Davon waren 87 Verstorbene zuletzt in Herrsching wohnhaft.

	2008	2009	2010	2011
Herrschinger	83	98	76	87
Auswärtige	143	148	152	142
Personen ohne festen Wohnsitz	2	1	-	-
Gesamt:	228	247	228	229

Besondere Beurkundungen

Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z.B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserkklärungen (z.B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern und Kirchenaustritte.

Weitere Aufgaben des Standesamtes

Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (für Eheschließungen von Deutschen im Ausland), Beschreibung von Adoptionen, Führung der Testamentskartei, Nachlasssicherung (Versiegelung von Wohnungen), Anerkennung von ausländischen Scheidungsurteilen, Eintragung von Scheidungen.

1.4 Gewerbe

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 386 Gewerbemeldungen bearbeitet. Aktuell sind 1.352 Gewerbebetriebe bei uns gemeldet.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Anmeldungen	142	170	174	164
Abmeldungen	103	97	161	168

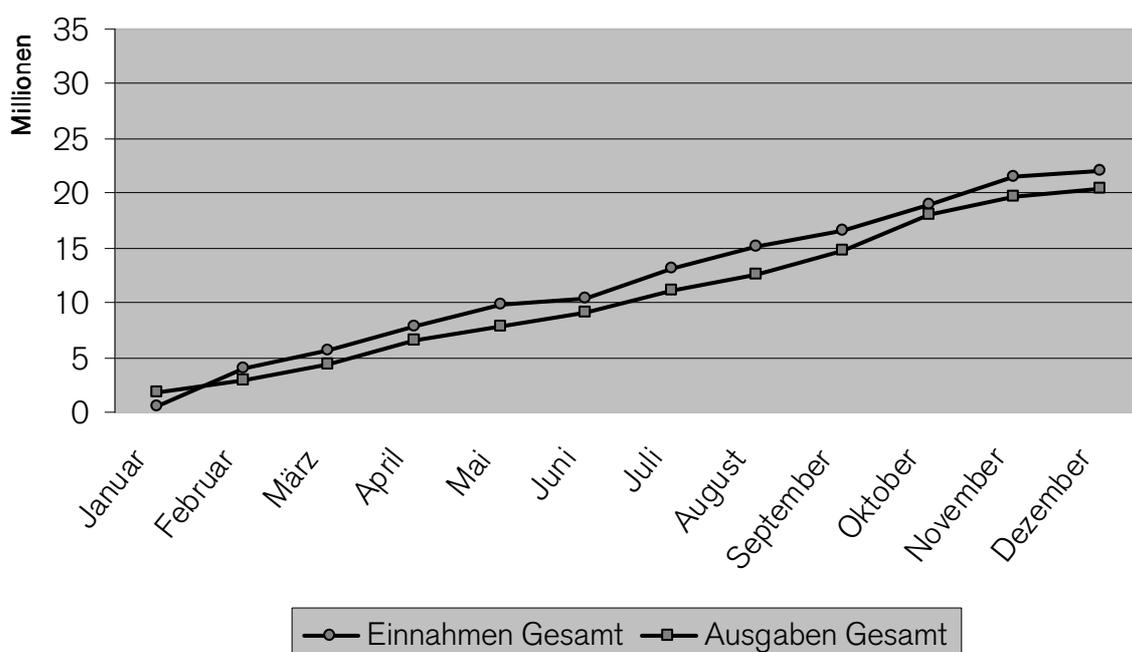
2 Finanzen

Resümee des Haushaltsjahres 2011

Es wurden alle geplanten Investitionen wie zum Beispiel der Umbau des ehemaligen „Böckhauses“ in Breitbrunn in ein Feuerwehrhaus, der Umbau des Wohngebäudes in der Baderstraße 25 in ein „Haus der Jugend“ (Fertigstellung ist im März 2012), sowie die Brandschutzsaniierung und Erweiterung des Rathauses in Herrsching umgesetzt. Aufgrund von unerwarteten Gewerbesteuernachzahlungen und der höheren Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung konnten die Investitionen ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

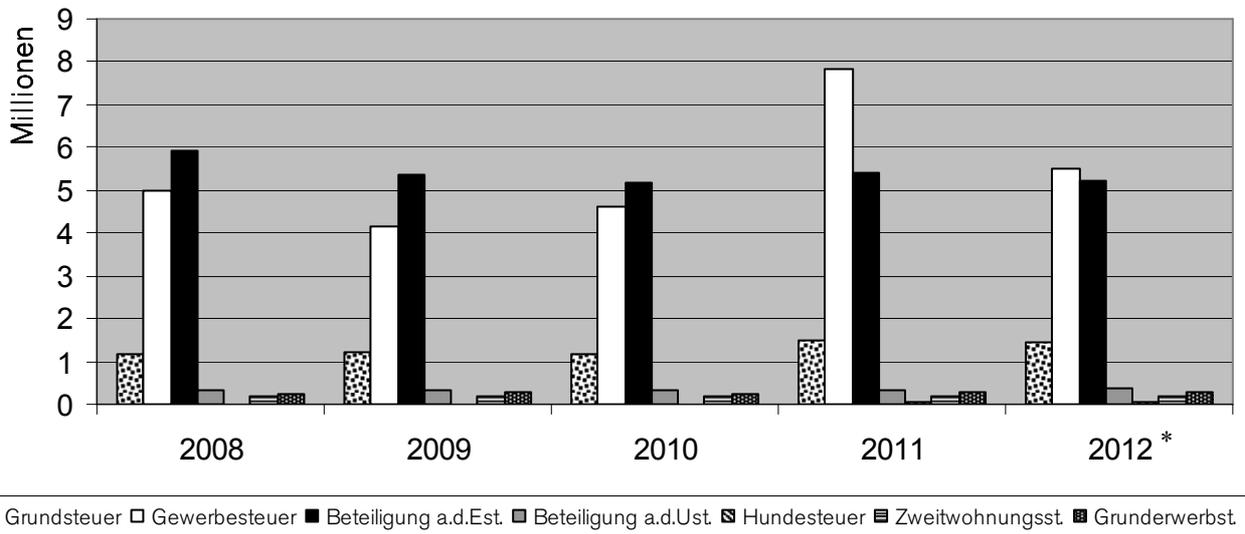
Den Einnahmen in Höhe von 22 Mio. Euro stehen Ausgaben in Höhe von 20,5 Mio. Euro gegenüber. Das Haushaltsjahr wurde mit einem Plus in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro abgeschlossen.

Vergleich der Einnahmen und Ausgaben



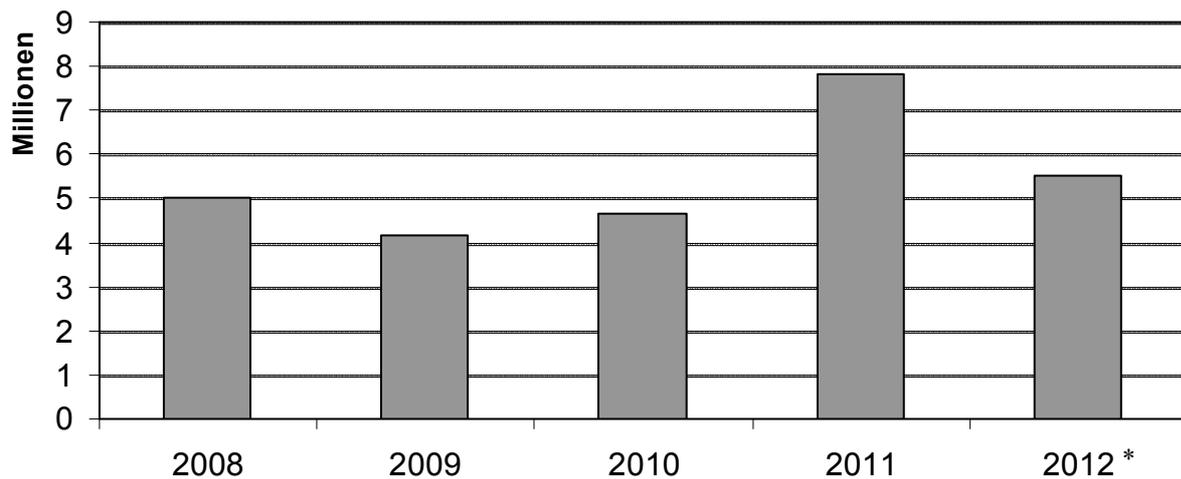
Eventuelle Überschüsse werden der Rücklage zugeführt.

Gemeindliche Steuern und Gewerbesteuerentwicklung



* Werte für 2012 sind geschätzt!

Gewerbesteuerentwicklung

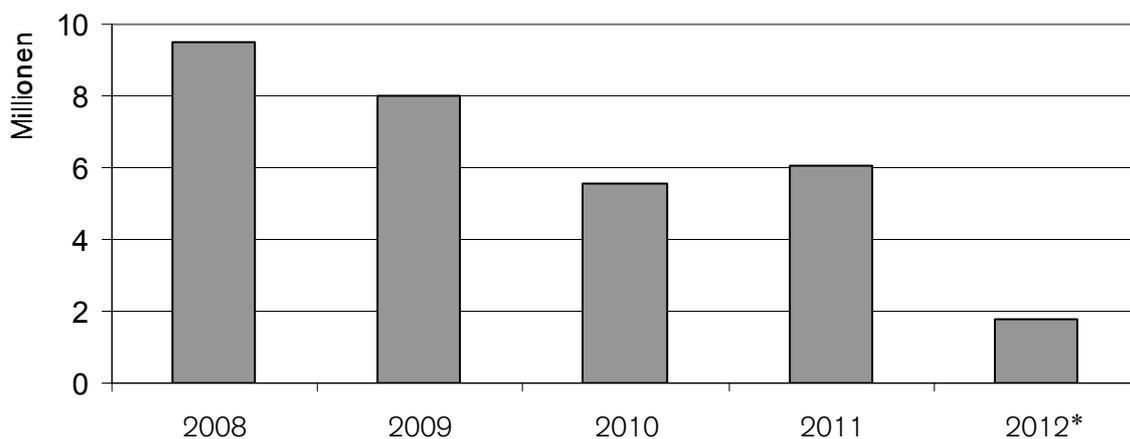


Die Gemeinde Herrsching hat im Jahr 2011 Gewerbesteuern in Höhe von 7,82 Mio. Euro eingenommen. Die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2012 belaufen sich voraussichtlich auf 5,5 Mio. Euro.

Die Ansätze bei der Einkommens- und Umsatzsteuerbeteiligung orientieren sich an den Mitteilungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung.

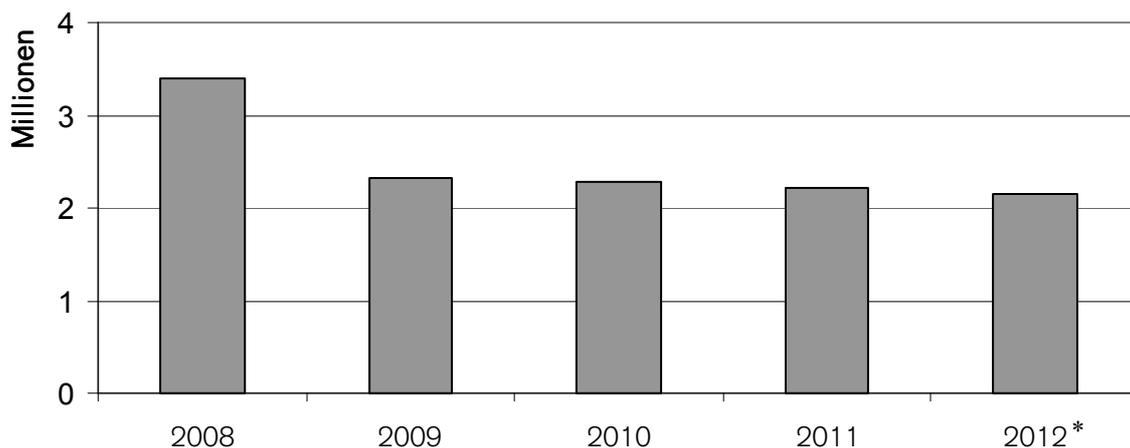
Zum 31.12.2011 betrug der Bestand der liquiden Mittel 6,075 Mio. Euro. Dieser setzt sich aus Festgeldern, Sparkonten und dem Bargeld zusammen.

Rücklagenstand zum 31.12.



* Werte für 2012 sind geschätzt!

Schuldenstand zum 31.12.



Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31.12.2010 auf 2.269.622 Euro. Im Jahr 2011 wurden 54.583 Euro getilgt, sodass sich der Schuldenstand am 31.12.2011 auf 2.215.039 Euro belief. Bei der Einwohnerzahl von 10.245 (gemeldet mit Hauptwohnsitz) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 216 Euro.

3 Bauverwaltung und Liegenschaften

3.1 Allgemeines

In 12 Bauausschusssitzungen wurden 81 öffentliche und 39 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

In 17 Gemeinderatssitzungen wurden 36 öffentliche und 120 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt, die das Bauamt oder das Liegenschaftsamt betrafen.

Im Jahr 2011 wurden 64 Bauanträge, 14 Vorbescheidsanträge und 3 Freistellungsanträge bei der Bauverwaltung eingereicht.

Bauvorhaben

Im Jahr 2011 wurden u. a. folgende Bauvorhaben genehmigt, bzw. befinden sich noch im Genehmigungsverfahren:

- ⇒ Neubau eines Wohnhauses mit Arztpraxis sowie 13 Stellplätzen auf dem Grundstück Mühlfelder Straße 17 und 19 in Herrsching
- ⇒ Errichtung von vier Einfamilienhäusern und einer Tiefgarage in der Pilsenseestraße 23, Widdersberg
- ⇒ Neubau eines Passivhauses in der Leitenhöhe in Herrsching
- ⇒ Errichtung einer Pferdepension in Ellwang 2 in Breitbrunn
- ⇒ Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage in der Schönbichlstraße 73 in Herrsching
- ⇒ Errichtung eines Stalles für Legehennen in Rausch 4 in Herrsching
- ⇒ Abbruch eines Schuppens sowie Errichtung einer Lager- und Maschinenhalle in der Herrschinger Straße 51 in Breitbrunn

Bauleitplanung

Folgende Bebauungspläne wurden bearbeitet:

- ⇒ Änderung des Bebauungsplanes Nr.1 „Strittholz Süd“ im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 711, Gemarkung Herrsching
- ⇒ 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Grundstück Fl.Nr. 1647 im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 1647/2, Gemarkung Herrsching
- ⇒ Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Friedhofserweiterung“ in Herrsching
- ⇒ 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Ortszentrum I“ nördlich der Bahnhofstraße und Luitpoldstr., westl. und nordöstl. der Riederstraße sowie östlich des Mitterweges
- ⇒ 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Piushof“ in Herrsching (in Bearbeitung)
- ⇒ Bebauungsplan „Bahnhof Süd“
- ⇒ Bebauungsplan „Schule“
- ⇒ Bebauungsplan „Uferpromenade Nord“
- ⇒ Bebauungsplan „Klosterwiese“ in Breitbrunn
- ⇒ Bebauungsplan Nr. 54 „Seestraße“ in Breitbrunn
- ⇒ Änderung Bebauungsplan „Breitbrunn Nord II“
- ⇒ Änderung Bebauungsplan „Breitbrunn Nord III“
- ⇒ Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan gesamt
- ⇒ Änderung des Flächennutzungsplanes Windkraft
- ⇒ Änderung des Flächennutzungsplanes Klosterwiese
- ⇒ Straßenführungsplan in Form eines Bebauungsplanes für die See- und Steingrabenstraße in Breitbrunn
- ⇒ Straßenführungsplan in Form eines Bebauungsplanes für die Pilsenseestraße in Widdersberg

Folgende Bebauungspläne wurden als Satzung beschlossen und in Kraft gesetzt:

- ⇒ Bebauungsplan Nr. 9 „Zur Kohlstatt“ im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 753/2
- ⇒ Bebauungsplan Nr. 9 „Zur Kohlstatt“ im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 764/4, Gemarkung Herrsching
- ⇒ Bebauungsplan „Katholisches Pfarramt“, Herrsching

Archäologische Funde

Vom 25.08.2011 bis 16.09.2011 fanden in Herrsching im Bereich Pfarrzentrum und Friedhof Bodendenkmaluntersuchungen statt.

Die Grabung im Bereich der geplanten Friedhofserweiterung hat fast hundert Befunde hervorgebracht. Die überwiegende Mehrzahl davon stammt aus römischer Zeit im späten 2. Jahrhundert bis in das 4. Jahrhundert nach Christus.

Bei den Befunden handelt es sich um Pfostenspuren und kleinere Gruben, wie sie aus den vorangegangenen Grabungen bereits bekannt waren. Sie sind typisch für die damalige Art, Holzgebäude zu errichten. Von besonderer Bedeutung ist der nun vollständig bekannte Grundriss eines ursprünglich beheizbaren Steingebäudes, das nach Beseitigung der Heizanlagen offenbar in einen Holzbau integriert wurde. Dieser Fund ist nahezu einmalig in Bayern. Unter den Funden sind neben Münzen und kleineren Bronzeobjekten zwei Schminktäfelchen und Teile einer Handmühle zu nennen.



Das Gelände zur Friedhofserweiterung



Der beauftragte Archäologe Stefan Mühlemeier, 1. Bürgermeister Christian Schiller und die Gemeindearchivarin Friedrike Hellerer bei den Funden der Ausgrabungen

Munitionsfunde

Im Frühjahr 2011 wurde die Verwaltung aus der Bürgerschaft darüber informiert, dass in einem Tümpel im Wald zwischen Herrsching und Ellwang nach dem Ende des 2. Weltkrieges Kriegswaffen beseitigt wurden. Die Gemeinde hat daraufhin sofort eine Spezialfirma mit der Suche und Bergung dieser Waffen beauftragt. Gefunden und geborgen wurden Sturmgewehre und Panzerfäuste.



An der Fundstelle

3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften

Feuerwehrhaus Breitbrunn

Nach knapp eineinhalbjähriger Bauzeit konnte der Umbau des ehemaligen „Böckhauses“ in Breitbrunn in ein Feuerwehrhaus abgeschlossen und am 19.11.2011 offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn übergeben werden. Der Umbau beinhaltete den teilweisen Abbruch des Altbestandes, die Sanierung des südlichen Kopfbaus sowie den Neubau einer Fahrzeughalle mit zwei Einstellplätzen. In dem Feuerwehrhaus sind neben neuen Lagerräumen auch neue Umkleide-, Sanitär-, Mannschafts- und Schulungsräume entstanden. Der Kostenplan von rund 1.750.000 Euro wurde eingehalten. Die beiden neu entstandenen Stellplätze wurden von der Regierung von Oberbayern mit insgesamt 80.000 Euro gefördert. Aus Kostengründen wurde vorerst u. a. auf den Ausbau des Mehrzwecksaales im Obergeschoss und die damit geforderte Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen verzichtet.



Historisches Bild vom alten Böckhaus



Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses in Breitbrunn im November 2011

Brandschutzertüchtigung und Anbau Rathaus Herrsching

Die Arbeiten für die Brandschutzertüchtigung und zur Erweiterung des Rathauses in Herrsching liegen im Zeit- und Kostenplan. Die Kostenschätzung i. H. v. ca.1.417.000 Euro wird um ca. 3% sogar unterschritten. Am 20.10.2011 wurde das Richtfest gefeiert.

Bis zum Jahresende 2011 wurden die Arbeiten am und im Erweiterungsbau abgeschlossen, so dass die erste Sitzung im Jahr 2012 bereits im neuen Sitzungssaal stattfand und die neuen Büros bereits bezogen wurden. Im Herbst 2012 sollen im älteren Teil des Rathauses die Brandschutzmaßnahmen und die notwendigen Umbauarbeiten abgeschlossen werden.

Für die energetische Sanierung des Altbestands, einschließlich Fensteraustausch, den Umbau des Einwohnermeldeamtes, die Neugestaltung des Außenbereichs und die notwendige neue Möblierung wurden vom Gemeinderat im Haushalt 2012 zusätzlich 800.000 Euro bereitgestellt.



Rathausanbau



Ansicht Rathauseingang



Der neue Sitzungssaal im Rathausanbau

Haus der Jugend Bader Straße 25 in Herrsching

Im Oktober 2011 haben die Arbeiten zur Nutzungsänderung des Anwesens Bader Straße 25 in Herrsching in ein „Haus der Jugend“ begonnen. Da für die notwendige Sperrung des Bahngleises nur ein Zeitfenster von vier Wochen zur Verfügung stand, musste ein Großteil der Baumaßnahmen im Außenbereich in dieser Zeit abgeschlossen sein. Seit November 2011 wird am Innenausbau gearbeitet.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme soll im Frühjahr 2012 erfolgen. Die Gesamtkosten liegen nach derzeitigem Stand bei rund 320.000 Euro. Vom Landkreis Starnberg ist eine Förderung von mindestens 40.000 Euro zugesagt.



Das neue „Haus der Jugend“

Maßnahmen Christian-Morgenstern-Volksschule

Neben vielen kleineren Baumaßnahmen wurden in der Christian-Morgenstern-Volksschule im Rahmen der energetischen Sanierung die Fenster erneuert. Die Kosten beliefen sich auf ca. 120.000 Euro.

Zusätzlich wurde als Brandschutzmaßnahme auf der Ostseite eine Fluchttreppe angebaut. Die Kosten betragen rund 45.000 Euro.



Keramikstraße 5

Im gemeindlichen Anwesen Keramikstraße 5 in Herrsching, in welchem neben 3 Wohnungen auch mehrere Kinderbetreuungseinrichtungen untergebracht sind, wurden im Rahmen der energetischen Sanierung gemeindlicher Liegenschaften die Fenster erneuert. Die Kosten betragen rund 65.000 Euro.

Bahnhofsgebäude

Am Bahnhofsgebäude werden in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde die Fenster, Fensterläden und Türen saniert bzw. erneuert. Mit den Arbeiten wurde im November 2011 begonnen. Die Restarbeiten erfolgen bis zum Frühjahr 2012. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 220.000 Euro. Für diese Maßnahme wurden Zuschüsse von rund 70.000 Euro beantragt.

Kurparkschloss Herrsching

Im Kurparkschloss wurden die öffentlichen Damen- und Herren-WC's saniert. Die Kosten betragen rund 30.000 Euro. Die geplante Brandschutzertüchtigung des Kurparkschlösschens konnte 2011 nicht realisiert werden, da die Planung durch Voruntersuchungen für die Statik und Abstimmungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde mehr Zeit in Anspruch genommen hat als erwartet. Zudem lag die Kostenberechnung von ca. 300.000 Euro um etwa 100.000 Euro über dem Haushaltsansatz. Eine Realisierung der Maßnahme ist voraussichtlich im Jahr 2013 vorgesehen.



Kurparkschlösschen Herrsching

Seestraße 23 (Kinderhort) und Seestraße 25 (Kindergarten)

Im Anwesen Seestraße 23 (Kinderhort) wurde im Rahmen der energetischen Sanierung gemeindlicher Liegenschaften eine neue Pelletheizung und im Anwesen Seestraße 25 (Kindergarten) eine neue Gas-Brennwert-Heizung eingebaut. Die Gesamtkosten für beide Heizungsanlagen betragen rund 90.000 Euro. Das Anwesen Seestraße 23 wurde darüber hinaus komplett energetisch saniert. Diese Maßnahme beinhaltet u. a. die Dachdämmung, den Austausch der Fenster und Türen, das Wärmedämmverbundsystem und die Lüftungsanlage. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen rund 220.000 Euro. Mit dieser umfassenden Sanierung werden voraussichtlich 60% Energie eingespart und der CO₂ – Ausstoß um 85% reduziert. Dies ist ein wichtiger Beitrag in Richtung Energiewende und ein großer Schritt in Richtung Behaglichkeit für die Nutzer.



Kinderhort Herrsching in der Seestraße 23

Martinsweg 6 (Hausmeisterhaus der Christian-Morgenstern-Volksschule)

Die Arbeiten zur energetischen Sanierung des Hausmeisterhauses Martinsweg 6 konnten 2011 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für den Austausch der Fenster, für die Dach- und Fassadendämmung betragen rund 50.000 Euro.



Hausmeisterhaus Martinsweg 6

Feuerwehrhaus Herrsching

Im Feuerwehrhaus Herrsching wurden als Teilmaßnahme der energetischen Sanierung die Fenster erneuert. Die Kosten betragen rund 5.000 Euro.

Weitere energetische Sanierungsmaßnahmen erfolgen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses.

Verkauf Föhrenstraße 8 in Germering-Unterpaffenhofen

Durch einen Erbenspruch wurde die Gemeinde Herrsching im Jahr 2010 Eigentümerin eines Einfamilienhauses in Germering-Unterpaffenhofen. Dieses Objekt wurde 2011 gegen Gebot zum Verkauf angeboten. Es konnte für 530.400 Euro veräußert werden.

Verkauf Luitpoldstraße 20 (Alte Schule) in Herrsching

Im Jahr 2010 wurde durch den Gemeinderat der Beschluss gefasst, die Luitpoldstraße 20 zu veräußern. Der endgültige Verkauf wurde am 01.07.2011 beurkundet. Das Objekt konnte für 300.000 Euro an die gemeinnützige Stiftung „Hilfe für Indien“ veräußert werden. Für das im 1. Obergeschoss ansässige Jugendhaus wurde die Weiternutzung bis zu seinem Umzug in die Baderstraße 25 vereinbart.

Erwerb Bahngelände

Im Bereich des Bahngeländes zwischen der Rieder Straße und der Seestraße konnte eine Grundstücksteilfläche von ca. 7.000 m² von der Bahn erworben werden. Evtl. besteht die Möglichkeit, auf einem Teil der erworbenen Flächen im Jahr 2012 neue Fahrradständer zu errichten.

Vermietung der ehemaligen Posträume im Anwesen Bahnhofstraße 36

Die Schalterräume in der Bahnhofstraße 36 stehen seit dem Auszug der Post im Frühjahr des Jahres leer. Der Gemeinderat hatte ursprünglich beschlossen, diese Räume für weitere 5 Jahre zu vermieten. Da sich bei den Verhandlungen mit den potenziellen Mietinteressenten herausgestellt hat, dass eine Vermietung nur mit einem hohen finanziellen Aufwand für notwendige Sanierungsmaßnahmen möglich ist, hat der Gemeinderat am 14.11.2011 beschlossen, die Räumlichkeiten vorübergehend als Lagerflächen für die Feuerwehr und den gemeindlichen Bauhof zur Verfügung zu stellen.

Ausschreibung Gebäudereinigung

Aufgrund von kommunal- und vergaberechtlichen Richtlinien wurden die Gebäudereinigungsarbeiten aller gemeindlichen Liegenschaften europaweit neu ausgeschrieben. Es handelt sich hier beispielsweise um die Reinigung der Christian-Morgenstern-Volksschule, des Kindergartens, des Rathauses sowie der Feuerwehren Herrsching/Breitbrunn. Die Neuvergabe der Gebäudereinigung erfolgte zum 01.01.2012 und beläuft sich für alle gemeindlichen Liegenschaften auf rund 180.000 Euro jährlich.

Sanierung des Kurparks in Herrsching

Nachdem die Sitzstufen fertig gestellt wurden, begannen Anfang November die Bauarbeiten für die Neugestaltung des Herrschinger Kurparks.

Lange hatte der Gemeinderat diskutiert, im Sommer 2011 fasste das Gremium dann den einstimmigen Beschluss. In drei Bauabschnitten soll die Parkanlage neu gestaltet werden. Nicht nur die bestehenden Wege werden ausgebessert und seitlich mit Granitsteinen gefasst, auch die Trampelpfade, die sich im Kurpark mittlerweile herausgebildet haben, werden in das neue Wege-

system integriert. Die Lampen entlang der Wege sollen ergänzt und durch energiesparende Leuchten ersetzt werden. Außerdem sieht das neue Konzept für den Park mehr Sitzmöglichkeiten vor. Die Umsetzung der Planung von Landschaftsarchitektin Monika Treiber werden in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem Landesamt für Denkmalschutz und der Schlösser- und Seenverwaltung durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 250.000 Euro.

Straßenoberflächenanierung

In der Strittholzstraße, der Panoramastraße, dem Weinberg, dem Dekan-Wenzl-Weg und dem Stürmerweg wurden die Straßenoberflächen saniert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 70.000 Euro.

Ausbau der Weinhartstraße

Anfang Juli 2011 konnte mit den Bauarbeiten an der Weinhartstraße begonnen werden. Diese beinhalteten u. a. den notwendigen Bodenaustausch, die Erneuerung der Wasserleitung, die Herstellung der Straßenentwässerung, die Herstellung einer Straßenbeleuchtung, Randeinfassungen, Pflasterarbeiten sowie die Herstellung der Trag- und Deckschicht. Der gesamte beitragsfähige Erschließungsaufwand beträgt rund 390.000 Euro. Diese Kosten werden zu 90% auf die Anlieger umgelegt. 10% der Kosten trägt die Gemeinde Herrsching.

Entwässerungseinrichtung Summerstraße

Da die bestehenden Sickerschächte und Rigolen in der Summerstraße nicht mehr funktionsfähig waren, musste ein neuer Straßenentwässerungskanal mit Einlaufbauwerken und einer Ableitung in den Ammersee errichtet werden. Aus Platzgründen musste der neue Entwässerungskanal im vorhandenen Stauraumkanal verlegt werden. Die Kosten beliefen sich auf rund 150.000 Euro.

Barrierefreie Maßnahmen

Auch im Jahr 2011 wurden mehrere Maßnahmen zur barrierefreien Umgestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen durchgeführt. Im Kreuzungsbereich der Seefelder Straße und im Dekan-Wenzl-Weg wurde der Gehweg verlängert und abgesenkt. Auf der Grüninsel des Bahnhofsvorplatzes wurde die Fußwegverbindung neu gestaltet. In Wartaweil wurde ein Übergang über den Grünstreifen zur Bushaltestelle angelegt und im Kreuzungsbereich der Mühlfelder Straße/Ecke Seestraße / Weinhartstraße wurde der Gehweg neu gestaltet und ebenfalls abgesenkt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen ca. 25.000 Euro.



Optimierte Übergänge Mühlfelderstraße und Bahnhofplatz

3.3 Straßen und Verkehr

Probetrieb Lichtzeichenanlage an der Seefelder Straße

Seit mehreren Jahren setzen sich Herrschinger Bürger sowie die Gemeinde dafür ein, dass eine Lichtzeichenanlage an der Seefelder Straße im Bereich der Kreuzung Goethestraße und Dekan-Wenzl-Weg errichtet wird. Die Zuständigkeit für die Genehmigung dieser Verkehrseinrichtung liegt beim Landratsamt Starnberg. Während eines Probetriebes wurden Verkehrszählungen durchgeführt. Leider wurden hierbei die notwendigen Querungszahlen (50 Fußgänger/Spitzenstunde) nicht erreicht, sodass die Errichtung einer Ampel abgelehnt und der Probetrieb eingestellt wurde. Nun soll in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim geprüft werden, ob eine Querungshilfe durch eine Mittelinsel im Umfeld dieses Standortes realisiert werden kann.

Wiedereinführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung für den ruhenden Verkehr

Im Sommer 2009 wurde die bis dahin laufende Überwachung des ruhenden Verkehrs in Herrsching eingestellt. Da sich seitdem das Parkverhalten der Verkehrsteilnehmer, speziell im Ortszentrum, zusehends verschlechterte, hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 06.06.2011 die Wiedereinführung der Parkraumüberwachung ab Januar 2012 beschlossen. Die Überwachung wird von der Fa. K & B Dienstleistungsgesellschaft aus Mühldorf am Inn durchgeführt. Einmal in der Woche wird ein Mitarbeiter der Überwachungsfirma im Rathaus für Auskünfte und Klärungen zur Verfügung stehen.

Tempo-30-Zone für den Weinberg, Dekan-Wenzl-Weg und die Gertrud-Thyssen-Straße

Im Dezember 2010 wurde eine weitere Tempo-30-Zone angeordnet. Auf Antrag von Anwohnern der Gertrud-Thyssen-Straße und einer befürwortenden Stellungnahme der Polizeiinspektion Herrsching, hat der Bauausschuss diesem Antrag zugestimmt. Die Errichtung der Tempo-30-Zone war angebracht, da in diesem Gebiet mittlerweile viele Familien mit Kindern leben. Die Autofahrer sollen dadurch zu einer erhöhten Rücksichtnahme aufgefordert werden.

Machbarkeitsstudie Radweg Herrsching-Breitbrunn

Im Oktober 2011 wurde dem Gemeinderat das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für einen staatsstraßenbegleitenden Radweg zwischen Herrsching und Breitbrunn vorgestellt. Die Schätzkosten für diesen Radweg liegen bei rund 650.000 Euro. In diesem Betrag sind die weiteren Kosten für den Grunderwerb, für Stütz- und Querungsbauwerke, für Baumfällarbeiten sowie für Ausgleichsmaßnahmen und Anpassungen an den Bestand nicht enthalten. Die Machbarkeitsstudie wurde vom Gemeinderat ohne weitere Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

Informationsveranstaltung Straßen und Verkehr

Am 30.11.2011 fand in der Martinshalle ein Informations- und Diskussionsabend zum Thema Straßen und Verkehr im Gemeindebereich Herrsching statt. Zu dieser Veranstaltung waren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Auf dem Podium waren Vertreter vom Landratsamt, vom Staatlichen Bauamt Weilheim, des beauftragten Verkehrsplanungsbüros und der Polizei Herrsching anwesend. Die Experten berichteten von aktuellen Vorhaben bzw. Erkenntnissen und konnten das Zusammenwirken der verschiedenen Behörden erläutern. Anschließend beantworteten sie die Fragen des Publikums.

3.4 Umwelt und Agenda 21

Herrsching besitzt das Gütesiegel „Nachhaltige Bürgerkommune“

Bürgermeister Christian Schiller nahm stellvertretend für die Gemeinde Herrsching von Umweltminister Markus Söder in einem Festakt die Auszeichnung „Nachhaltige Bürgerkommune“ entgegen. Die Gemeinde hat, so der Minister, Kompetenz und Engagement zur Reduzierung des Klimawandels bewiesen, der auch die Bürger Bayerns vor neue Herausforderungen stellen wird. Die Gemeinde übernimmt mit ihren Aktivitäten Verantwortung für das Wohl ihrer Bürger und zeigt Weitsicht.



Zertifizierter Ökostrom für die gemeindlichen Einrichtungen

Ab 01.01.2012 werden die gemeindlichen Einrichtungen, wie z.B. Rathaus, Johannes A. Wunder Kindergarten und Christian-Morgenstern-Volksschule, von der Firma Lichtblick AG mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien, der in neuen bzw. neueren Energieerzeugungsanlagen hergestellt wird, beliefert. Bei der öffentlichen Ausschreibung hatte das Unternehmen das wirtschaftlichste Angebot in der vorgegebenen Qualität abgegeben. Die Gemeinde Herrsching fördert damit weiterhin aktiv den Ausbau der erneuerbaren Energien.

Straßenbeleuchtung

In der Gemeinde sind 2011 alle umrüstbaren Leuchten auf Natriumdampflampen umgestellt worden. Damit wurde der Energieverbrauch weiter gesenkt. Im Kurpark wird 2012 die alte und ineffiziente Beleuchtungstechnik durch hocheffiziente LED-Leuchten ausgetauscht.

Drittes Gemeindedach für den Betrieb einer Photovoltaikanlage zur Verfügung gestellt

Das neue Rathausdach darf von der Energiegenossenschaft Fünfseenland e. G. für eine Photovoltaikanlage genutzt werden. Genosse bei der Energiegenossenschaft kann jeder Herrschinger bzw. jeder Landkreis-Bürger werden. Über die Einlage wird er an der Solaranlage beteiligt. Mit der Zurverfügungstellung des Daches möchte die Gemeinde auch Bürgern mit geringem Einkommen die Möglichkeit bieten, sich am Ausbau der erneuerbaren Energien zu beteiligen.



Die Energiegenossenschaft Fünfseenland e.G. ist erreichbar unter:
Energiegenossenschaft Fünfseenland e.G.,
Vorstand Gerd Mulert, Mitterweg 3,
82211 Herrsching

Kommunale Energieberatung

Aus dem Arbeitskreis Energie zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21 Herrsching/Ortsgruppe Energiewende beriet auch 2011 Herr Max Fey die Bürger der Gemeinde zu allen Themen rund um Energie in Wohnung und Haus. Diese Beratung war wie immer für die Bürger kostenlos, die Aufwandsentschädigung für Herrn Fey trug die Gemeinde. Auch 2012 wird die Beratung fortgeführt. Sie findet jeden 2. Dienstag im Monat zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Rathaus statt sowie nach Vereinbarung. Eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung unter 08152 /374-38 ist in jedem Fall erforderlich.

Stadtradeln

Im Juni/Juli 2011 hat die Aktion Stadtradeln in Herrsching das dritte Mal stattgefunden. Initiator und Partner der Aktion ist das Klimabündnis der Städte und Gemeinden mit den indigenen Völkern des Regenwaldes e.V., in dem Herrsching langjähriges Mitglied ist. 58 Teilnehmer radelten 9.190 km weit und sparten dabei 1.323 kg CO₂ ein. Erstmals gab es eine Auszeichnung für denjenigen oder diejenige, der/die die meisten Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegte. Auch Elektro-Fahrräder waren mit von der Partie, die zurückgelegten Kilometer wurden allerdings nur zu zwei Drittel angerechnet. Neben den Teams um die Gemeinderatsmitglieder Christiane Gruber, Werner Odemer, Anke Rasmussen und Anke Strobl nahm dieses Jahr auch ein Team der Gemeindeverwaltung teil.

Bahnhofsgebäude Herrsching: Leben mit den Schwalben und ohne die Tauben

Der Gemeinderat hatte Anfang 2011 beschlossen, die besonders geschützten Tierarten Mehl- und Rauchschalbe weiterhin am und im Bahnhof nisten zu lassen. Nach der starken Verkotung 2010 war aber klar, dass Verbesserungen notwendig sind. So wurden im Frühjahr 2011 die Sitz- und Nistplätze für Tauben stark verringert. Unter den Nistplätzen der Schwalben wurden Kotbretter befestigt, auf denen Tauben nicht sitzen können. Im Winter werden die Kotbretter gereinigt und Verbesserungen an den bestehenden Installationen vorgenommen.



*Kotbrett unterhalb eines Schwalbennestes
in der Bahnhofshalle*

Unter der fachlichen Beratung des international anerkannten Ornithologen Dr. Biebach, der auch Mitglied im Gemeinderat Herrsching ist, wurden die genannten Maßnahmen durchgeführt.

„Leitbild für ein zukunftsfähiges Herrsching“ ist aktualisiert

Das Leitbild aus dem Jahr 1999, das das Bild einer liebens-, lebenswerten- und zukunftsfähigen Gemeinde zeichnet, wurde an die zwischenzeitlichen Entwicklungen angepasst. Es beinhaltet jetzt explizit die Umsetzung des Leitbildes, der lokalen und landkreisweiten Klimaschutzkonzepte und der Verantwortung als Fair-Trade-Kommune. Außerdem ist Bestandteil des Leitbildes eine offene Liste der Handlungsbereiche, über die nachhaltige Siedlungsstrukturen für Herrsching entwickelt werden können.



Leitbild für ein zukunftsfähiges
Herrsching
mit den Ortsteilen Herrsching, Breitbrunn und
Widdersberg
-Aktualisierung 2011-



Wir – Herrschinger Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung – wollen Herrsching in einem gemeinsamen Prozess so zu einer lebens- und lebenswerten, zukunftsfähigen Gemeinde weiterentwickeln, dass unsere Lebensgrundlagen für uns und künftige Generationen erhalten werden und unsere Mit- und Umwelt nicht geschädigt werden („Δ sozial-, umwelt- und wirtschaftsverträglich“).

Dazu wollen wir

- 1 unsere einzigartige Seenlandschaft mit ihren Natur- u. Landschaftsschutzgebieten und dem Ramsargebiet einschließlich der umgebenden Höhenzüge, Wälder und Moore sowie unsere Ortsbereiche als vielfältigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten, weiterentwickeln und zu einer verantwortungsvollen Nutzung beitragen,
- 2 unsere Siedlungsstrukturen nachhaltig entwickeln (offene Liste der Handlungsbereiche: siehe Anlage),
- 3 bei Entscheidungen – im privaten und beruflichen Alltag, in Wirtschaft und Politik – lokal und global schädliche Auswirkungen vermeiden, nachhaltige positive Wirkungen anstreben und zu mehr sozialer Gerechtigkeit beitragen. Dies bedeutet unter anderem:
 - 3.1 Herrschings Verantwortung als Kommune in der Einen Welt stärker wahrnehmen und diese Aktivitäten weiter ausbauen (aktuelle Handlungsbereiche: siehe Anlage),
 - 3.2 die Integrationsarbeit verstärken und Herrsching zu einer integrativen, offenen und gastfreundlichen Gemeinde der Zukunft machen (aktuelle Handlungsbereiche: siehe Anlage),
 - 3.3 generationenübergreifend alle gesellschaftlichen Gruppen, auch Kinder, Jugendliche und Senioren, in diesen Prozess einzubinden und ihre Belange aktiv zu berücksichtigen,
- 4 zu einer umweltverträglichen, standortgerechten Gewerbestruktur beitragen, die unserer speziellen Lage – am Rande des Ballungsraumes München und im Herzen des Fünfseenlandes – gerecht wird,
- 5 dem Klimawandel entgegenwirken und dazu unter anderem
 - 5.1 den lokalen Energieverbrauch verringern und Herrsching mit seinen Ortsteilen bis zum Jahr 2035 vollständig mit erneuerbaren Energien aus der Region versorgen, durch den Einsatz umweltfreundlicher und effizienter Technologien und der nachhaltigen Nutzung der heimischen Ressourcen,
 - 5.2 die Mobilität in Herrsching (für alle Verkehrsteilnehmer, auch im Reiseverkehr) umwelt- und menschenfreundlicher gestalten, um den Bürgern nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu ermöglichen,
 - 5.3 vorhandene Konzepte zum Schutz des Klimas auf gemeinde-, Landkreis- und regionaler Ebene umsetzen (zur Umsetzung anstehende Konzepte siehe Anlage),
 - 5.4 die Rolle als Klimabündnis-Kommune aktiv wahrnehmen (Rolle siehe Anlage),
- 6 unseren Lebensstil Agenda-21-gerecht („Δ sozial-, umwelt- und wirtschaftsverträglich“) weiterentwickeln.

(Anm.: Anlage zum Leitbild bitte beim Sachgebiet für Umwelt und Agenda 21 anfordern oder einsehen)

Dies wollen wir im Rahmen einer konstruktiven, effizienten und zukunftsfähigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, den Akteuren und der Bürgerschaft Herrschings erreichen. Unser regionales Umfeld – der Landkreis Starnberg und die Ammersee-/Ammer-Region – wird dabei berücksichtigt und einbezogen.

Aktionen der Lokalen Agenda 21-Gruppen mit finanzieller/und oder personeller Unterstützung durch die Gemeinde Herrsching

- => Agenda 21-Kino mit anschließendem Filmgespräch (jeden 3. Dienstag im Monat)
- => Veranstaltungen zu verschiedenen Themen:
 - „Kieselklang und Wortgesang“: Lyrik zu heimatlichen Flusslandschaften, Naturschutz und Ökologie, Faires Frühstück für die Gemeindeverwaltung und Nutzung der Sonnenenergie bei Gewerbebetrieben

Arbeitskreise:

- ⇒ Lebensstile/Eine Welt (Ansprechpartner Martin Hirte, Tel. 08152-96060)
- ⇒ Energie (Ansprechpartner Gerd Mulert Tel. 08152-3357)

4 Gemeindliche Einrichtungen

4.1 Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Herrsching (Baujahr 1986) hat eine Werkstatt mit einem Werkstand inkl. Montagegrube, drei Garagen für den Fuhrpark sowie eine Waschhalle und zwei Büroräume, ein Nebengebäude mit vier Garagen und einer überdachten Lagerhalle, einen Lagerplatz für Kies sowie eine Streuguthalle. Unmittelbar an den Bauhof ist die Recyclingstation für Wertstoffe angegliedert, die heute vom Abfallwirtschaftsverband Starnberg geführt wird.

Im Bauhof sind derzeit 12 Mitarbeiter beschäftigt. Alle anfallenden Arbeiten im Straßenunterhalt und bei der Straßeninstandsetzung, auf Spielplätzen und Grünanlagen werden mit einem Fuhrpark von 14 Fahrzeugen verrichtet. Im Jahr 2011 wurde ein VW-Transporter neu angeschafft.



Folgende Arbeiten wurden vom Bauhof im vergangenen Jahr im Gemeindebereich Herrsching mit den Ortsteilen Widdersberg und Breitbrunn durchgeführt:

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Rund 3.000 Stunden wurden Straßen gereinigt, etwa 700 Stunden geräumt und gestreut. Auf Privatgrundstücken und öffentlichen Gehwegen vor privaten Grundstücken obliegt diese Verpflichtung den jeweiligen Grundstückseigentümern.

Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze

Für die Verkehrssicherung, den Unterhalt sowie die Pflege der öffentlichen Grünanlagen wurden ca. 4.000 Stunden, für Spielplätze in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg ca. 300 Stunden, für Sportplätze in Herrsching und Breitbrunn rund 400 Stunden aufgewendet.

Friedhöfe Herrsching und Breitbrunn

Die Unterhaltsarbeiten auf den Friedhöfen umfassten etwa 300 Stunden.

Straßenunterhaltsmaßnahmen

Die gemeindlichen Asphaltstraßen wurden in ca. 800 Stunden instandgesetzt und für die Kiesstraßen wurden ca. 600 Stunden eingesetzt.

Müllbeseitigung

In den Grünanlagen und an öffentlichen Plätzen wurden ca. 400 m³ Müll in ca. 1.000 Stunden entsorgt.

Gemeindewälder und Baumschutz

Die Erledigung verschiedener Arbeiten in den Gemeindewäldern.

Sonstiges

Auf- und Abbau der Hütten am Schlossgartenfest und am Weihnachtsmarkt, Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Reinigung der Straßen und Parkplätze nach dem Faschingstreiben, Strandmarkt, Nachtmarkt, Promenaden-Markt, Marktsonntag, „Feuer und Flamme“, Silvester usw.

4.2 Kindergarten Johannes A. Wunder

Der Kindergarten befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Herrsching. Die Betriebserlaubnis wurde für 100 Plätze in 4 Gruppen erteilt. Unser Kindergarten besteht aus drei altersgemischten Kindergartengruppen und einer Zwergengruppe, in der Kinder ab dem zweiten Lebensjahr aufgenommen werden. Im Kindergarten arbeiten sechs Erzieherinnen und fünf Kinderpflegerinnen in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Aktivitäten im Jahr 2011

Tag der offenen Tür, Faschingsfest, Reise um die Welt, Autorenlesung mit Herrn Michl, Outdoor-, Wald-, See- und Wiesenwoche, Osterfeier, Familienfest „Familien aus aller Welt“, Besuch in der Seniorenresidenz „Haus am Pilsensee“ mit gemeinsamem Singen, 1. Ammerseeolympiade in Herrsching, Ausflug in den Wildpark Poing, Ausflug der Zwergengruppe mit Schifffahrt auf dem Ammersee, Erntedankfeier, Kennlernnachmittag, St. Martinsumzug zum Kurparkschlösschen, Eltern-Kind-Basteln, Nikolausfeier, Christkindlmarkt in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, Weihnachtsfeiern in den Gruppen.



Lesung mit Herrn Michl



Outdoorwoche

Aktionen und Ausflüge mit unseren Vorschulkindern

Ausflug ins Deutsche Museum, Besuch in der Gemeindebücherei, Besichtigung und Führung in der Apotheke, Erste-Hilfe-Kurs, Besuch beim Zahnarzt, Projekt „Schulwoche“, Ausflug zum Bäcker, Vorschulübernachtung, gemeinsames Frühstück mit den Eltern und Verabschiedung der Vorschulkinder.



Verabschiedung der Vorschulkinder



Ausflug ins Deutsche Museum

Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp:

Es basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Von Frühling bis Herbst wird montags in unserem Kneipp-Becken Wasser getreten. Danach wird durch Hüpfen und Laufen auf der Wiese die Durchblutung der Füße angeregt.



Unser Frühlingsfest „Familien aus aller Welt“



Zwergengruppe



Kinder beim Backen



im Garten

Dieses wunderschöne Klettergerüst wurde aus dem Erlös des Christkindlmarktstandes des Elternbeirates gespendet. Täglich erfreuen sich die Kleinen an diesem Spielgerät.



Kindergartenküche

In der Küche wird von unserem Koch täglich das Mittagessen zubereitet. Er versorgt nicht nur den Kindergarten, sondern beliefert auch den Kinderhort "Villa Seestern" sowie die Mittagsbetreuung der Christian-Morgenstern-Volksschule. Das sind täglich ca. 200 Kinder im Alter von 2-15 Jahren. Die Küche arbeitet nach dem Optimix-Programm des Forschungsinstitutes für Kinderernährung in Dortmund. Dieses ist für Kindergarten- und Schulkinder zusammengestellt worden.



Unser Kindergartenkoch Thomas Pfaffenberger

4.3 Gemeindebücherei

Mit einer Ausnahme zu Weihnachten hatte die Bücherei erstmals in den Ferien zu den normalen Ausleihzeiten geöffnet, was von den Lesern sehr begrüßt wurde. Besonders in den Sommerferien herrschte großer Andrang. Mit 4.255 Entleihungen und Verlängerungen (221 mehr als im Vorjahr) war der August wieder der umsatzstärkste Monat.

Ein großer Erfolg war erneut der Sommerferien-Leseclub, zu dem sich 59 Kinder und Jugendliche anmeldeten. Vierzig Clubmitglieder lasen mehr als drei Bücher während der Ferien und erhielten dafür von 1. Bürgermeister Christian Schiller eine Urkunde. Auffallend gut schnitten in diesem Jahr die Jungen ab. Möglicherweise lag das auch an der gelungenen Eröffnungsveranstaltung.

Zwei besondere Veranstaltungen



Kampfkünstler Malte Guhr mit den Kindern

Den diesjährigen Sommerferien-Leseclub eröffneten im Juli der Schauspieler und Hörfunksprecher Rainer Rudloff und der Tanz- und Kampfkünstler Malte Guhr mit ihrem Kung-Fu-Projekt. In einer Leseperformance zu den Büchern der Reihe „Tigerkralle“ von Jeff Stone erlebten die Schüler der 5. und 6. Klassen der Christian-Morgenstern-Volksschule actiongeladene Szenen.

Mit unglaublich wandelbarer Stimme, Gestik und Mimik wechselte der als „Herr der Stimmen“ bekannte Rainer Rudloff blitzschnell die Rollen. Malte Guhr sorgte für authentisches Kung-Fu-Feeling, sodass die Schüler nicht nur Zuschauer waren, sondern selbst eine Trainingseinheit des Kung Fu absolvierten. Das Projekt trainiert außer der Leselust den gegenseitigen Respekt, die Konzentration, die Körperbeherrschung und die Vermeidung von Gewaltanwendung. Die Veranstaltungen wurden gemeinsam finanziert von der Gemeindebücherei, der Christian-Morgenstern-Schule und dem Kulturverein Herrsching e.V.

Anlässlich des Kleist-Jahres 2011 gastierte das Turmalin-Theater aus Nürnberg am Montag, den 17. Oktober, in den Räumen der Gemeindebücherei Herrsching. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kulturverein Herrsching e.V..

Die theatralische Umsetzung der Novelle „Die Marquise von O...“ von Heinrich von Kleist kann als außerordentlich geglückt bezeichnet werden. Die Inszenierung von Günter Bauer war ganz nah an Kleists Text, an seiner Sprache, seinem Gehalt. Cornelia Gutermann-Bauer beeindruckte mit ihrer Darstellung dieser Frau der bürgerlichen Gesellschaft, die in schwierigen Kriegszeiten ihre Würde bewahrt. Jedes Wort war wirkungsvoll gesetzt, unterstrichen von zartem Minenspiel und sparsam eingesetzter Gestik. Das Publikum spendete begeistert Beifall.



Medienbestand und Nutzung

Die Gemeindebücherei verfügte am Jahresende über einen Bestand von 13.455 Medien. 2011 wurden 2.072 Medien neu angeschafft. Dafür stellte die Gemeinde 13.500 Euro zur Verfügung. Ein Teil der Neuanschaffungen stammt aus Bücherspenden. Schwerpunkte im Bestandsaufbau lagen in diesem Jahr bei Lernhilfen für Schüler und Nonbooks (DVD, CD, Spiele, CD-ROM). Die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen förderte diese Projekte und den Sommerferien-Leseclub mit insgesamt 2.200 Euro. Insgesamt wurden 37.487 Medien ausgeliehen, d.h., der Bestand wurde 2,46-mal umgesetzt. Der Nonbook-Anteil an Ausleihen lag bei 28 Prozent der Gesamtausleihen.

Am Jahresende hatte die Bücherei 1.086 aktive Leser, davon 284 Kinder bis 12 Jahre und 154 Erwachsene ab 60 Jahre.

In diesem Jahr betreute die Bücherei zwei Schüler während eines Praktikums.

Statistik

	2009	2010	2011
Medienbestand	12.506	13.177	13.455
Internet-Recherche	7.345	10.031	8.822
Aktive Leser	1.073	1.074	1.086
Neuanmeldungen	259	290	250
Besuche	12.505	13.662	13.940
Öffnungszeiten/ Woche	21,75	21,75	21,75
Veranstaltungen	26	31	28

Die Gemeindebücherei im Internet

Auf die Homepage der Gemeindebücherei gelangen Interessierte über www.buecherei-herrsching.de. Hier werden aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten, zu Veranstaltungen und zu den Benutzungsbedingungen veröffentlicht. Über den Button „online-Bibliothek“ finden Nutzer den Katalog der Bücherei. Die Leser können sich per E-Mail über das Leihfristende ihrer Medien und über Neuerwerbungen der Bücherei informieren lassen, Leihfristverlängerungen bzw. Vormerkungen beantragen. 8.822 Mal wurden Leser 2011 hier aktiv.

Bücherei Breitbrunn

Die Bücherei Breitbrunn wird ehrenamtlich von Frau Glas betreut, am Dienstagvormittag ist Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung in der Ausleihe.

Öffnungszeiten: Dienstag 8 - 12 Uhr und Donnerstag 17 - 19 Uhr

4.4 Gemeindearchiv

Die Bewahrung und Vermittlung des historischen Erbes der Kommunen ist eine öffentliche Aufgabe. Das historische Erbe der Städte, Gemeinden und Landkreise konkretisiert sich neben signifikanten Bauwerken, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Traditionen vor allem in der archivalischen Überlieferung an Urkunden, Akten, Karten, Bildern, Tonträgern, Plänen, Unterlagen aus digitalen Systemen. In ihrer Gesamtheit bestimmen sie das unverwechselbare kulturelle Erscheinungsbild einer Kommune und schaffen die Grundlage dafür, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihr identifizieren und sie zu der ihren machen können. Je intensiver die Beziehung zum eigenen Wohnort und zur Landschaft ist, desto größer wird die Bereitschaft sein, zum gemeinschaftlichen solidarischen Handeln beizutragen, sei es in Form von bürgerlichem Engagement, in Vereinen und Gruppen oder in politischen Gremien wie Gemeinderäten, Kreistagen und Beiräten. Das historische Erbe der Gemeinden und Kreise zu bewahren, in der Gegenwart zu vermitteln und in die Zukunft weiterzugeben, ist daher eine unverzichtbare öffentliche Aufgabe. In diesem Sinne arbeitet das Archiv der Gemeinde Herrsching weiter an der Erschließung der verwahrten Archivalien: Die Unterlagen werden bewertet, verzeichnet, systematisch eingeordnet und durch ein Findbuch erschlossen. Dank des anhaltenden Interesses der Herrschinger Bürger wächst auch der Fundus an alten Bildern und Postkarten, die die rasante Veränderung in unserem Ort dokumentieren.

Um den Herrschingern wiederholt die Möglichkeit zu geben, an den Schätzen des Archivs teilzuhaben, wurde auch im Sommer 2011 eine Ausstellung im Kaminzimmer des Kurparkschlösschens gezeigt, die den Titel „Dampfschiffahrt auf dem Ammersee“ trug. Diese Ausstellung, die 4 Wochen lang zu sehen war und als Höhepunkt die maßstabsgetreuen Schiffsmodelle Peter Stumbaums präsentierte, brachte mit weit mehr als 2000 Interessierten einen neuen Besucherrekord.



4.5 Gemeindejugendpflege / Offene Jugendarbeit

Die Gemeindejugendpfleger sind pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit, die planende, initierende, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten im Gesamtfeld der Jugendarbeit der Gemeinde Herrsching übernehmen. Die Gemeindejugendpfleger Sebastian Matook und Julia Schmidbauer teilen sich 1,5 Stellen. Das Büro der Jugendpfleger befindet sich im Jugendhaus und ist während der Öffnungszeiten des Jugendhauses besetzt.

Offener Betrieb im Jugendhaus

Im Jugendhaus kann Billard, Dart, Tischtennis und Kicker gespielt werden. Es gibt Brettspiele, einen PC mit Internetanschluss, ein DJ-Pult, einen Video-Beamer und eine Küche, um miteinander zu kochen. Außerdem helfen wir bei Fragen zu Schule, Ausbildung sowie bei möglichen Schwierigkeiten und Konflikten.

Die Arbeit stützt sich auf folgende Säulen:

- ⇒ Hilfen zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- ⇒ Förderung der Selbstbehauptung, Eigenverantwortlichkeit und Mitbestimmung
- ⇒ Erlernen sozialen Verhaltens
- ⇒ Identitätsfindung und Persönlichkeitsförderung
- ⇒ Prävention von Drogenmissbrauch und Gewaltbereitschaft
- ⇒ Aufzeigen von adäquaten Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen
- ⇒ Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Weitere Kernthemen im Jahre 2011

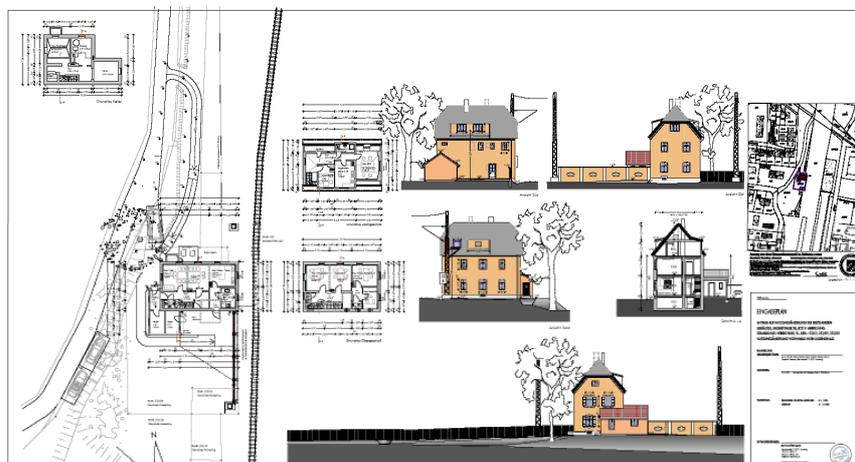
- ⇒ Jugendkultur, Veranstaltungen, wie z.B. das alljährliche „Battle of bands“ oder der „Poetry Slam am See“
- ⇒ Außerschulische Jugendbildung (z.B. Anleitung des Jugendbeirats)
- ⇒ Prävention
- ⇒ Interkulturelle Jugendarbeit
- ⇒ Beratung und ggf. Weitervermittlung an geeignete Stellen
- ⇒ Vernetzung (z.B. Kulturverein, Jugendbeirat, Integrationsteam)
- ⇒ Gewinnung und Unterstützung Ehrenamtlicher
- ⇒ Sport, Spiel und Geselligkeit (offener Betrieb, Mitwirkung beim Kinderferienprogramm)

Haus der Jugend

Einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit des Jahres 2011 bildete die Planung und Konzeption des neuen „Haus der Jugend“, dessen Eröffnung für Frühsommer 2012 erwartet wird. Derzeit befindet sich das ehemalige Bahnwärterhaus in der Sanierung und täglich sind neue Fortschritte zu erkennen, sodass es bald unseren Herrschinger Jugendlichen zur Verfügung stehen wird. Die Lage ist zentral in Bahnhofsnähe und für jeden Jugendlichen gut zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Das „Haus der Jugend“ wird ein offenes Begegnungszentrum und Anlaufstelle für alle Jugendlichen und der Mittelpunkt der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde.

Im „Haus der Jugend“ werden Freizeit-, Bildungs- und Jugendkulturangebote geschaffen. Sie orientieren sich an der Lebenswelt der Jugendlichen und entsprechen ihren Interessen. Diese Angebote fördern soziale Kompetenz und Verantwortung. Auch kulturelle und interkulturelle Ausdrucksformen der Jugendlichen sollen unterstützt werden, ohne dabei andere Jugendgruppen auszugrenzen. Die Offene Jugendarbeit Herrsching kommt damit dem Bedürfnis junger Menschen nach informellen Kontakten und Angeboten nach. Das Angebotsspektrum reicht vom „Haus der offenen Tür“ bis hin zu spontanen, kurzzeitigen und ungebundenen Formen jugendlicher Aktivitäten. Ein wichtiger Faktor der Arbeit werden Einzelfallhilfe und Gruppenseminare sein (z.B. Bewerbungstraining, Hausaufgabenhilfe, Beratungen, Medienpädagogik, Kreatives Arbeiten).

Der Garten, die Gruppenräume und die Kreativwerkstatt bieten allen Herrschinger Jugendlichen ein attraktives Angebot. Auch die Nähe zur Realschule bietet Kooperationsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit der Volksschule kann weiter ausgebaut werden.



Planunterlage vom „Haus der Jugend“

5 Weitere Informationen

5.1 Kindertagesstätten

Auch im Jahr 2011 konnten Kinder über 3 Jahre weitestgehend einen Kindergartenplatz erhalten. Der Bedarf an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren ist bei allen Einrichtungen weiterhin spürbar. Es muss festgehalten werden, dass in Herrsching der Bedarf für Kinder unter 3 Jahren bei Weitem nicht gedeckt ist. Deshalb unterstützt die Gemeinde Herrsching den für 2012 geplanten Erweiterungsanbau am Pfarrzentrum mit einem Mitfinanzierungsanteil von rund 1,9 Mio. Euro. In dem neuen Kinderbetreuungszentrum St. Nikolaus werden zusätzlich 24 neue Krippenplätze, 25 Kindergartenplätze und 50 Hortplätze als Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Herrsching wendet für Kindertages- und Betreuungseinrichtungen jährlich etwa 1,2 Mio. Euro auf.

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
St. Nikolaus Herrsching Kindergarten St. Nikolaus Herrsching Kinderkrippe St. Nikolaus Herrsching Hort	50 (+25) 24 (+24) (+50)	Kirchenstiftung Herrsching
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn	75	Kirchenstiftung Breitbrunn
Kindergarten Kunterbunt	55	Verein
Netz für Kinder / Kindertreff e. V.	30	Verein
Hort "Villa Seestern"	25	BRK
Ganztagsbetreuung Volksschule	30	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)
Kinderspielgruppe Fünfseenland e. V.	36	Verein
Kinderkrippe im Johanniterhaus	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Mittagsbetreuung in der Volksschule	120	Denk mit! Kinderbetreuungseinrichtungen

5.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird die Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung dem Bürger nahegebracht und erläutert.

Infostände

Im Jahr 2011 gab es erneut einen Infomarkt auf den jeweiligen Bürgerversammlungen. Die Gemeindeverwaltung präsentierte sich wieder am traditionellen Willkommenstag in Herrsching. An Informationsständen vom Gemeindekindergarten, Jugendhaus, Bücherei, Archiv und der Öffentlichkeitsarbeit konnten sich die Bürgerinnen und Bürger Herrschings informieren. Bürgermeister Christian Schiller begrüßte beim Willkommenstag im Namen der Gemeinde Herrsching auch die Neugeborenen mit ihren Eltern.

„Herrsching aktuell“ im Kreisboten

Jeden letzten Mittwoch im Monat erscheint im Kreisboten „Herrsching aktuell“. Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen. Außerdem finden Sie einen Veranstaltungskalender für den darauf folgenden Monat. Haben Sie eine Ausgabe verpasst? Sie können sich die letzten Ausgaben unter www.herrsching.de anschauen und downloaden. Aktuelle Beiträge von allen Herrschinger Vereinen können zum angekündigten Redaktionsschluss an Frau Engelhardt per E-Mail k.engelhardt@herrsching.de gesendet werden.

„Das Rathaus Herrsching informiert“ im Parsberg Echo

Die wöchentlichen Ausgaben von „Herrsching informiert“ im Parsberg Echo gehören seit über einem Jahr zur Informationsplattform der Gemeindeverwaltung dazu. Jede Woche werden aktuelle Beiträge aus der Gemeindeverwaltung, den gemeindlichen Einrichtungen sowie aus den Gemeindegremien und Beiräten veröffentlicht. Auch hier haben alle Herrschinger Vereine die Möglichkeit, Beiträge und Termine anzukündigen.

Internetauftritt www.herrsching.de

Die Internetseite der Gemeinde Herrsching wurde neu gestaltet. Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. Im Jahr 2011 haben rund 150.000 verschiedene Nutzer unsere Homepage besucht. In unserem Veranstaltungskalender können alle Herrschinger Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen ihre Beiträge einstellen. Alle Veranstaltungen, wie z.B. Musik- und Theaterveranstaltungen, werden dort eingetragen werden.

Wir möchten diesen Jahresbericht zum Anlass nehmen, alle Herrschinger Vereine daran zu erinnern, dass die Aktualisierung der Einträge auf der gemeindlichen Internetseite von den Vereinen selbst vorgenommen kann. Dazu vergeben wir die entsprechenden Zugangsdaten. Bei den Einträgen können die Vereine die aktuellen Ansprechpartner mit den entsprechenden Kontaktdaten eintragen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Engelhardt. Ab sofort finden Sie auch einen Vordruck zum Thema: „Aktualisierung der Vereinsdaten“ auf unserer Internetseite.

5.3 Veranstaltungen

Rund 50 gemeldete öffentliche Veranstaltungen fanden in Herrschinger Einrichtungen und auf öffentlichen Flächen statt. Die Gemeinde bemüht sich bereits seit mehreren Jahren erfolgreich um eine Koordination der Termine in Absprache mit den Veranstaltern. Diese können ihre Termine kostenlos unter www.herrsching.de/veranstaltungen eintragen und publizieren.

5.4 Fremdenverkehr

„Was dem Gast guttut, dient ebenso dem Bürger!“ Entsprechend diesem Motto wurden die touristischen Einrichtungen weiter verbessert. Gepflegte Promenadenwege und Grünanlagen, gemütliche Rastinseln, saubere und behindertengerechte Toilettenanlagen, Parkplätze nahe den Badestegen. Auch als Ausgangspunkte für Wanderungen und sportliche Aktivitäten wie Nordic Walking oder Joggen eignet sich Herrsching hervorragend. Als einziger Ort im Fünfseenland verfügt Herrsching über einen Gehsteg in das schwimmtiefe Wasser für Gäste mit Gehbehinderung, daneben zwei weitere behindertengerechte Badestege in Wartaweil und Breitbrunn. Ein großer Anziehungspunkt sind die neuen Sitzstufen im Kurpark am Ufer, die zum Genießen der herrlichen Sonnenuntergänge einladen. Zurzeit wird der Kurpark neu gestaltet und in neuem Glanz erstrahlen, wenn die moderne und energiesparende Beleuchtung installiert ist, die auch die Uferpromenade bis zum Löwen erhellen wird.

Gut eingeführt hat sich die neue Gästekarte mit attraktiven Angeboten für einen unterhaltsamen Aufenthalt. Eine saisonale Information bietet der neue Flyer „Rund um den Ammersee“. Wanderer, Läufer und Radler finden ein gut ausgeschildertes Wegenetz, das an die Netze des Landkreises Starnberg angeschlossen ist. Das leistungsfähige Tourismusbüro hat an 6 Tagen der Woche geöffnet, im Winter an 5 Tagen. Es besteht dort die Möglichkeit, sich über spezielle Angebote zu informieren, wie z.B. Ortsführungen, Frühspport für Gruppen, Archäologie u.v.m.

Zukünftige Angebote befassen sich mit Natur & Sport sowie Kultur & Kulinarik.

5.5 Integration

Insgesamt sind Bürger aus 78 Nationen in Herrsching wohnhaft.

Bei der Wahl des Arbeits- und Wohnortes spielt die Qualität des Umfeldes eine wachsende Rolle: z.B. Schulen, kommunale Infrastrukturen, Vereinsleben, Traditions- und Kulturpflege, Einrichtungen zur Jugendpflege. Diese Merkmale darzustellen und zu verbessern, sieht das Integrationsteam als seine vorrangige Aufgabe. Damit schafft es die Basis für Menschen aller Nationalitäten nebeneinander und miteinander ein Zusammenleben zu gestalten. Der Gemeinderat trug diesem Anliegen Rechnung und stimmte ohne Gegenstimme der Einsetzung eines Beauftragten für Integration zu.

Der Willkommenstag zeigt von Jahr zu Jahr mehr die Offenheit der anwesenden Institutionen für Menschen aus allen Gesellschaftsschichten und Ländern. Die Pflege der Kooperation mit wirklich allen Einrichtungen und damit die Vermeidung von Parallelangeboten ist ein weiteres Anliegen des Integrationsteams.

Das größte Interesse betrifft, nicht nur in Herrsching, die Jugend und deren Förderung und Begleitung. Deshalb unterstützt das Integrationsteam mit aller Energie das neue „Haus der Jugend“, weil es überzeugt ist, dass damit ein ganz wichtiger Schritt in eine richtige, integrative Zukunft gemacht wird.

Das Integrationsteam Herrsching ist ein offener Arbeitskreis und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein.



Eindrücke vom Willkommenstag

5.6 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano in Italien und Chatra in Indien.

Gemeinnützige Organisationen aus Herrsching und Ravina-Romagnano unterstützen seit 2008 Behindertenprojekte in den jeweiligen Partnerländern Indien und Madagaskar. Im Jahr 2011 hat sich die Zusammenarbeit zwischen Indienhilfe e.V., Circolo culturale l'Alergis und Amici del Madagascar weiter intensiviert. Es wurde beschlossen, in Madagaskar und in Indien jeweils eine Einrichtung für behinderte Kinder zu schaffen.

Die Mitglieder des „Chatra Sensitive Citizens Forum“, für dessen Büroeinrichtung der Gemeinderat Herrsching einen PC stiftete, geben inzwischen 50-70 Kindern aus den ärmsten Bevölkerungsteilen Nachhilfeunterricht. Die Lehrer und Ärzte des Forums übernehmen diese Aufgabe ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Das Forum hat auch einen Workshop durchgeführt, in denen die Kinder lernen konnten, aus der invasiven Wasserhyazinthe Kunsthandwerk herzustellen. Damit wird den Kindern die Möglichkeit eröffnet, sich aus den ausbeuterischen Verhältnissen der Kinderarbeit zu befreien.



Besuch von Frau Sibani Bhattacharya aus Indien, Frau Elisabeth Kreuz von der Indienhilfe mit 1. Bürgermeister Christian Schiller und dem 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann

Aus der inzwischen 30-jährigen Freundschaft zum Chor „Stella Alpina“ aus Ravina in Trentino entwickelte sich eine Städtepartnerschaft.

Die Beziehung zum Chor hat bereits kulturhistorische Bedeutung. Sowohl in Ravina-Romagnano als auch in Herrsching wurde im Jahr 2010 das 10-jährige Jubiläum der Partnerschaft gefeiert.



Partnerschaftstreffen im Oktober 2011

Über die Jahre hinweg haben sich persönliche Freundschaften gebildet, aber auch Einrichtungen und Vereine der beiden Kommunen kooperieren regelmäßig (Schüler der Volksschulen, Feuerwehren, Kulturvereine etc.). Zu unserer Freude trägt eine Straße in Ravina den Namen „Via Herrsching“ und in Herrsching gibt es den „Ravina-Romagnano-Weg“.

Auch in diesem Jahr sind wieder gegenseitige Treffen geplant. Zum offiziellen Einweihungsfest des Feuerwehrhauses in Breitbrunn am 21.04.2012 werden 50 Feuerwehrfrauen und -männer erwartet. An diesem Tag gibt es ein buntes Rahmenprogramm für alle Kleinen und Großen. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch weiterhin der Jugend. Jedes Jahr treffen sich die Schülerinnen und Schüler zum Austausch in den Partnergemeinden.

Sind Sie an der Mitarbeit bei der Unterhaltung der Partnerschaft Herrsching/Ravina-Romagnano und bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten interessiert? Dann melden Sie sich bei:

Gemeinde Herrsching
Frau Schneck, Telefon: 08152/ 374-11



gemeinsame Besprechung der Delegierten

5. 7 Feuerwehren

Feuerwehr Herrsching

1. Kommandant: Christian Saur
Anzahl der Einsätze: 441
Aktive Mitglieder: 49
Jugendliche Mitglieder: 14

Feuerwehr Breitbrunn

1. Kommandant Rupert Müller
Anzahl der Einsätze: 21
Aktive Mitglieder: 39
Jugendliche Mitglieder: 6

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte sowie die Einträge auf den Internetseiten unserer Feuerwehren.

5. 8 Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching (Grund- und Mittelschule)

Die Gemeinden Herrsching, Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking gehören zum Schulsprengel für die Volksschule. Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern-Volksschule ist die Gemeinde Herrsching.

Im Schuljahr 2011/2012 wird die Schule von 609 Schülerinnen und Schülern besucht.



6 Sitzungen, Beiräte, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“ und Gemeinderat

Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahre 2011 wurden insgesamt 17 Gemeinderatssitzungen mit 72 öffentlichen und 133 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten durchgeführt bzw. bearbeitet. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte 3-mal.

Termine und Veranstaltungen

- ⇒ Neujahresempfang am 20.01.2011
- ⇒ Bürgerversammlung Herrsching am 17.02.2011
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Breitbrunn am 24.02.2011
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg am 17.03.2011
- ⇒ Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 29.10.2011

Beiräte

Behindertenbeirat 2011/2014

Monika Freifrau von Schorlemer
(Schriftführerin)
Waltraud Plötz
Alfed Plötz (Vorsitzender)
Regina Klusch (stellv. Vorsitzende)
Victor von Zglinitzki
Karin von Zglinitzki
Rita Scalabrin
Renate Upmeyer-Fronimos



v.l. Monika Freifrau von Schorlemer, Waltraud Plötz, Alfed Plötz, Regina Klusch, Victor von Zglinitzki, Karin von Zglinitzki, Rita Scalabrin, Renate Upmeyer-Fronimos

Seniorenbeirat 2009/2012

Burkhard Siewert (Vorsitzender)
Prof. Renate Lanius (stellv. Vorsitzende)
Gabriele Praml (Schriftführerin)
Hubertus Höck



v.l. Hubertus Höck, Gabriele Praml, Prof. Renate Lanius und Burkhard Siewert

Jugendbeirat 2011/2013

Helene von Schwichow (Schriftführerin)
Philipp Feneberg (Kassierer)
Lisa Schreiber
Florian Laxhuber (Vorsitzender)
Jara Janzen (Stellv. Vorsitzende)
Elias Finsterlin
Therese Schulz



*Jugendbeiratswahl im Jugendhaus Herrsching
Helene von Schwichow, Philipp Feneberg, Lisa Schreiber, Florian Laxhuber, Jara Janzen, Jugendreferentin Anke Stobl, Elias Finsterlin, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann und Therese Schulz*

Träger/-in der „Goldenen Bürgermedaille“

Herr Fritz Bartl
Herr Karl Erker
Herr Hans-Ulrich Greimel
Herr Georg Kohl

Frau Elisabeth Kreuz
Herr Jakob Schrafstetter
Herr Friedrich „Fips“ Huber

Die Damen und Herren Gemeinderäte:



Hans-Jürgen Böckelmann
Bündnis 90/Die Grünen
2. Bürgermeister



Werner Odemer
SPD
3. Bürgermeister



Christian Becker
CSU



Dr. Herbert Biebach
Bündnis 90/Die Grünen



Robert Brack
CSU



Dr. Max Brandl
CSU



Stephan Feneberg
CSU



Michael Feuerherdt
CSU



Christiane Gruber
BGH/FW



Christine Hollacher
BGH/FW



Franz Jäger
FBU



Roland Lübeck
CSU



Klaus Pittrich
CSU



Johannes Puntsch
FDP



Anke Rasmussen
Bündnis 90/Die Grünen



Christina Reich
CSU
Beauftr. f. Soziales



Ulrich Sigl
SPD



Martin Singer
FBU



Wolfgang Schneider
SPD
Ferienprogramm



Mia Schmidt
parteilos
Beauftr. f. Tourismus u. Integration



Anke Strobl
BGH/FW
Beauftr. f. Jugend



Gerhard Stürzer
BGH/FW



Wilhelm Welte
CSU
Beauftr. f. Gewerbe



Prof. Dr. Rudolf Winter
FDP
Beauftr. f. Kultur

Fraktionssprecher und deren Stellvertreter:

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter des Fraktionssprechers
CSU	Klaus Pittrich	Robert Brack
SPD	Werner Odemer	Wolfgang Schneider
Bündnis 90/Die Grünen	Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen
BGH/FW	Christiane Gruber	Christine Hollacher
FBU	Martin Singer	Franz Jäger
FDP	Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch

Besetzung der Ausschüsse

Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Michael Feuerherdt	Robert Brack	CSU
Roland Lübeck	Stephan Feneberg	CSU
Klaus Pittrich	Wilhelm Welte	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Dr. Herbert Biebach	Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Gruber	Christine Hollacher	BGH/FW
Martin Singer	Franz Jäger	FBU
Johannes Puntsch	Prof. Dr. Rudolf Winter	FDP

Hauptausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Dr. Max Brandl	Robert Brack	CSU
Christina Reich	Wilhelm Welte	CSU
Christian Becker	Stephan Feneberg	CSU
Ulrich Sigl	Werner Odemer	SPD
Anke Rasmussen	Dr. Herbert Biebach	Bündnis 90/Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH/FW
Franz Jäger	Martin Singer	FBU
Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss

Prof. Dr. Rudolf Winter Vorsitzender	Johannes Puntsch	FDP
Martin Singer	Franz Jäger	FBU
Dr. Max Brandl Stellv. Vorsitzender	Robert Brack	CSU
Christian Becker	Wilhelm Welte	CSU
Werner Odemer	Wolfgang Schneider	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen	Bündnis 90/Die Grünen
Christine Hollacher	Christiane Gruber	BGH/FW

Halbzeit für Bürgermeister und Gemeinderat

Seit 2008 tagte der Gemeinderat Herrsching 62-mal, ging 4-mal auf Klausurtagung und fasste genau 706 Beschlüsse. Am 19.12.2011 tagte der Gemeinderat nach ca. 45 Jahren das letzte Mal im alten Sitzungssaal. Die Sitzungen finden seit Januar 2012 im neuen Sitzungssaal im Anbau des Rathauses statt.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern des Gemeinderates für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit und wünschen uns auch für die zweite Hälfte dieser Legislaturperiode eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Miteinanders.

Einige wichtige Höhepunkte aus den bisherigen Jahren der Amtsperiode 2008/2014 sind hier zusammengefasst.

2008

- ⇒ Einweihung des Erweiterungsbaus in der Christian-Morgenstern-Volksschule
- ⇒ Fertigstellung und Einweihung Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn
- ⇒ Ausbau der Rehm- und Waldstraße
- ⇒ Barrierefreier Seezugang am Gemeindesteg
- ⇒ Fertigstellung der Skateranlage
- ⇒ Dammsanierung am Widdersberger Weiher
- ⇒ Umlegung der Ladestraße wegen der neuen P+R-Anlage mit Parkhaus
- ⇒ Bürgerentscheid zum Bauvorhaben Parkhaus Herrsching

2009

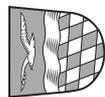
- ⇒ Neuordnung der Vereinszuschüsse
- ⇒ Sanierung der Aussegnungshalle am Friedhof in Herrsching
- ⇒ Neue Toilettenanlage in Breitbrunn/ Ausbau des ehemaligen Pumpenhäuschens
- ⇒ Aufstellung von acht neuen Picknickoasen in Herrsching und Breitbrunn
- ⇒ Anschaffung von 12 neuen Christkindlmarktständen
- ⇒ Fertigstellung der Außenanlagen beim Kinderhaus St. Johannes in Breitbrunn
- ⇒ Dammsanierung Helcon-Weiher
- ⇒ Sanierung der Uferpromenade zwischen der Keramikstraße und dem Fischbach
- ⇒ Beginn Umbau des alten Böckhauses zum neuen „Feuerwehrhaus Breitbrunn“
- ⇒ In den Ortseingängen Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg wurden Geschwindigkeitsanzeigen installiert
- ⇒ Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, sich um den Titel Fair-Trade-Gemeinde zu bewerben
- ⇒ Erstmals fand die Aktion Stadtradeln statt
- ⇒ Fertigstellung der Außenanlagen im Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder
- ⇒ Probetrieb Bürgerbus
- ⇒ Verleihung der goldenen Bürgermedaille an „Fips Huber“ am 01.08.2009

2010

- ⇒ Umbau des ehemaligen „Böckhauses“ in Breitbrunn in ein Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn
- ⇒ Spatenstich Rathaus Herrsching/Brandschutzsanierung und die Erweiterung des Rathauses Herrsching
- ⇒ Erneuerung der Heizungsanlage Feuerwehrhaus Herrsching und Rathaus Herrsching
- ⇒ Energetische Sanierung der Christian-Morgenstern-Volksschule
Einbau von Brandschutztüren, Sanierungsmaßnahmen der Heizungs- und Lüftungsanlage in der Nikolaushalle, Flachdachsanierung, Erneuerung der Duschen in der Martinshalle, Erneuerung der Schließanlage sowie Errichtung einer Bürgerphotovoltaikanlage
- ⇒ Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der P+R-Anlage
- ⇒ Fertigstellung der Außenanlagen am Strandbad Seewinkel
- ⇒ Sanierung der Kientalstraße
- ⇒ Umgestaltung der Seeuferpromenade
- ⇒ Ufersanierung Kienbach
- ⇒ Sanierung der Gemeindestege
- ⇒ Brückensanierungen
- ⇒ Sportplatzsanierung
- ⇒ Teichsanierung Friedhof
- ⇒ Barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen
- ⇒ Neugestaltung der Gruppenräume im Gemeindekindergarten
- ⇒ Erwerb des Bahnhofsgebäudes
- ⇒ Neugestaltung der öffentlichen Toiletten im Bahnhofsgebäude
- ⇒ Errichtung einer Urnenmauer in der nördlichen Friedhofswand
- ⇒ Gemeinde Herrsching wurde Fair-Trade-Gemeinde
- ⇒ Aktion Stadtradeln
- ⇒ Planung „Haus der Jugend“ in der Baderstraße
- ⇒ 10-jähriges Jubiläum der Partnerschaft zwischen Ravina-Romagnano und Herrsching

2011

- ⇒ Fertigstellung Feuerwehrhaus Breitbrunn
- ⇒ Brandschutzertüchtigung und Anbau Rathaus Herrsching
- ⇒ Baubeginn „Haus der Jugend“ in der Baderstraße
- ⇒ Erneuerung von Fenstern in der Christian-Morgenstern-Volksschule und Feuerwehrhaus Herrsching
- ⇒ Sanierung der öffentlichen Toiletten im Kurparkschlösschen
- ⇒ Beginn der Umgestaltung des Kurparks Herrsching
- ⇒ Energetische Sanierung Kinderhort Herrsching
- ⇒ Energetische Sanierung des Hausmeisterhauses im Martinsweg
- ⇒ Oberflächensanierung diverser Straßen
- ⇒ Ausbau der Weinhartstraße
- ⇒ Entwässerungseinrichtung Summerstraße
- ⇒ Probetrieb einer Lichtzeichenanlage an der Seefelder Straße
- ⇒ Wiedereinführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung zum 01.01.2012 für den ruhenden Verkehr
- ⇒ Weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen im Gemeindegebiet
- ⇒ Herrsching erhält das Gütesiegel „Nachhaltige Kommune“
- ⇒ Bürgerbeteiligungssolaranlage auf dem Dach des Rathauses Herrsching
- ⇒ Aktion Stadtradeln



7 Organisation der Gemeindeverwaltung

1. Bürgermeister Christian Schiller
Vorzimmer Frau Schneck

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann

3. Bürgermeister Werner Odemer

Geschäftsleitung/Hauptamt
Herr Pausewang
Vorzimmer Frau Stähle

Finanzverwaltung
Herr Wörle

Bauverwaltung
Herr Finster
Vorzimmer Herr Starke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Engelhardt

Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Herr Kant
Frau Dorn
Frau Schiller
Herr Ulmer

Finanz- und Haushaltswesen
Herr Wörle
Herr Hörmann

Kasse
Frau Fontana

Kultur und Heimatpflege
Herr Pausewang

Pass- und Einwohnerwesen Sozialwohnungen
Herr Kant
Frau Dorn
Frau Schiller

Vermögensbuchführung
Frau Pinzinger

Rechnungswesen
Frau Goodwin

Gemeindliche Steuern, Abgaben Fremdenverkehr
Frau Geis

Gewerbesteuer
Frau Pinzinger

Gemeindliche Einrichtungen
Herr Pausewang

Standesamt
Frau Sterl

Gemeindliche Steuern, Abgaben Fremdenverkehr
Frau Geis

Gewerbesteuer
Frau Pinzinger

Gemeindliche Steuern, Abgaben Fremdenverkehr
Frau Geis

Gewerbesteuer
Frau Pinzinger

Soziale Angelegenheiten Gewerbesesen
Frau Erhard

Vermögensbuchführung
Frau Pinzinger

Rechnungswesen
Frau Goodwin

Gemeindliche Steuern, Abgaben Fremdenverkehr
Frau Geis

Gewerbesteuer
Frau Pinzinger

Wahlen
Herr Kant
Frau Dorn
Frau Erhard

Vermögensbuchführung
Frau Pinzinger

Rechnungswesen
Frau Goodwin

Gemeindliche Steuern, Abgaben Fremdenverkehr
Frau Geis

Gewerbesteuer
Frau Pinzinger

Bauordnungsrecht
Frau Faude

Bauleitplanung
Herr Plötzner

Straßen, Verkehr
Herr Starke

Hoch- und Tiefbau
Frau Wodars
Herr Eckel

Liegenschaften Mieten, Pachten
Frau Seelig-Krug
Frau Püschmann

Bauhof (Gewerbestraße 1)
Herr Salcher

Friedhofsangelegenheiten
Frau Vermathen

**Umwelt, Agenda 21
Datenschutzbeauftragte**
Frau Kalz

8 Telefonnummern

Zentrale: 08152/374-0
Fax: 08152-5218

1. Bürgermeister Christian Schiller 374-10
Vorzimmer: Bettina Schneck 374-11
Geschäftsleitung: Günther Pausewang 374-20
Vorzimmer: Daniela Stähle 374-21

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katrin Engelhardt 374-22

Standesamt
Anna-Maria Sterl 374-55

Einwohnermeldeamt/Passamt
Peter Kant 374-53
Martina Dorn 374-50
Eva Schiller 374-54

Gewerbe/Renten/Soziales
Andrea Erhard 374-51

Haustechnik
Joachim Ulmer 374-52

Bauverwaltung
Guido Finster, Amtsleitung 374-31
Christian Starke, Vorzimmer Bauamt, Straßen und Verkehr 374-33
Melanie Faude, Bauordnungsrecht 374-32
Hartmut Plötzner, Bauleitplanung 374-30
Gerlinde Wodars, Hochbau 374-75
Axel Eckel, Tiefbau 374-76
Sabine Vermathen, Friedhofsangelegenheiten 374-39
Katrin Püschmann, Liegenschaften 374-41
Marta Seelig-Krug, Liegenschaften 374-42
Franziska Kalz, Umwelt und Agenda 21 374-38

Kasse
Claudia Fontana 374-60
Steuern und Abgaben, Fremdenverkehr
Hilde Geis 374-61

Finanzverwaltung
Manfred Wörle, Kämmerer 374-62
Markus Hörmann, Finanz- und Haushaltswesen 374-63
Miryam Goodwin, Rechnungswesen 374-64
Christine Pinzinger, Vermögensbuchführung, Gewerbesteuer 374-65

Gemeindliche Einrichtungen
Bauhof 374-34
Außenstelle Breitbrunn 374-25
Gemeindearchiv 374-26
Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder 374-80
Gemeindebücherei 374-85
Jugendhaus 374-90

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



1. Bürgermeister
Christian Schiller



Vorzimmer Bürgermeister und
Geschäftsleitung
Fra Schneck und Fra Stähle



Geschäftsleitung
Herr Pausewang



Einwohnermeldeamt
Fra Schiller, Fra Dorn
Herr Kant



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fra Engelhardt



unsere Standesbeamten
Fra Sterl, Herr Pausewang, Herr
Kant und 1. Bürgermeister Schiller



Gewerbeamt
Fra Erhard



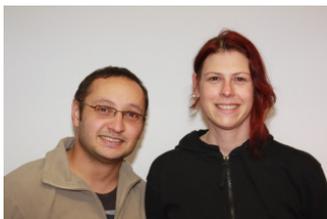
Gemeindekasse Herrsching
Fra Fontana
Fra Geis



Finanzverwaltung
Herr Hörmann, Fra Goodwin
Herr Wörle, Fra Pinzinger



Haustechnik
Herr Ulmer



Jugendhaus Herrsching
Herr Matook
Fra Schmidbauer



Gemeindebücherei
Fra Meyer, Fra Kussmann,
Fra Richter und Fra Wendsche



Gemeindearchiv
Fra Hellerer



Das Team vom Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Bauordnungsrecht
Frau Faude



Bauamtsleitung
Herr Finster



Bauleitplanung
Herr Plötzner



Liegenschaften
Frau Püschmann
Frau Seelig-Krug



Vorzimmer Bauverwaltung
Straßen und Verkehr
Herr Starke



Tiefbau
Herr Eckel



Friedhofsverwaltung
Frau Vermathen



Umwelt und Agenda 21
Frau Kalz



Hochbau
Frau Wodars



Auszubildende
Nicole Prejlowski



Raumpflege
Frau Schuster, Frau Linder



Hausmeister in der CM-Volksschule
Klaus Trunte



Sekretariat Bauhof
Frau Eckel



Das Bauhofteam

Weitere Institutionen

Abfall AWISTA Starnberg Moosstraße 5, 82319 Starnberg	Telefon: 08151 - 27 26 0
Wasser/Abwasser AWA Ammersee Mitterweg 1, 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: 08152 - 91 83 33
Kommunale Verkehrsüberwachung Rathausplatz 1, 82110 Germering	Telefon: 089 - 89 41 93 42
Krankenhaus Seefeld Hauptstraße 23, 82229 Seefeld	Telefon: 08152 - 79 50
Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land Wittelsbacherstraße 2c, 82319 Starnberg	Telefon: 08151 - 90 60 0
Touristinformation Herrsching Bahnhofplatz 3, 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: 08152 - 52 27
Verband Wohnen im Kreis Starnberg Gradstraße 2a, 82319 Starnberg	Telefon: 08151 - 90 83 0
Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Teil des Landkreises Starnberg Thalhofstraße 7, 82205 Gilching	Telefon: 08105 - 9001 141

Regelmäßige Sprechstunden im Rathaus

⇒	Notar	jeden 2. Donnerstag im Monat	von 14.00 - 16.00 Uhr
⇒	DAK Starnberg	jeden 1. Dienstag im Monat	von 10.30 - 12.00 Uhr
⇒	Sozialsprechstunde	jeden 1. Dienstag im Monat	von 17.00 - 18.30 Uhr
⇒	VdK	jeden 1. Dienstag im Monat	von 15.00 - 17.00 Uhr
⇒	Integrationsteam	jeden 1. Dienstag im Monat	von 17.00 - 18.30 Uhr
⇒	Energieberatung	jeden 2. Dienstag im Monat	von 16.00 - 18.00 Uhr

Notizen

Die Inhalte dieses Jahresberichtes haben für Sie zusammengestellt:

Katrin Engelhardt	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bettina Schneck	Vorzimmer Bürgermeister
Peter Kant	Einwohnermeldeamt
Anna-Maria Sterl	Standesamt
Andrea Erhard	Gewerbeamt
Manfred Wörle u. Markus Hörmann	Kämmerei
Guido Finster	Bauamt
Hartmut Plötzner	Bauleitplanung/Katastrophenschutz
Gerlinde Wodars	Hochbau
Axel Eckel	Tiefbau
Franziska Kalz	Umwelt und Agenda 21
Josef Salcher u. Inge Eckel	Bauhof
Edeltraud Regenauer	Kindergarten Johannes A. Wunder
Kerstin Wendsche	Gemeindebücherei
Julia Schmidbauer u. Sebastian Matook	Gemeindejugendpflege
Friedrike Hellerer	Gemeindearchiv
Günther Pausewang	Geschäftsleitung

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter www.herrsching.de als Datei herunterladen.

Bildnachweis:

Fotos: Gemeinde Herrsching

